

# Hauptausschuss

## Protokoll Nr. HA/01/2015

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 19.01.2015,  
Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str.9, R. 4

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr  
Ende der Sitzung : 20:50 Uhr

### **Anwesend**

#### **Vorsitz**

Herr Hinrich Schmick

#### **Stadtverordnete**

Frau Doris Brandt

Herr Jürgen Eckert

Herr Jörg Hansen

Herr Detlef Levenhagen

Herr Jochen Proske

ab TOP 7.2

Herr Christian Schubbert-von Hobe

Herr Michael Stukenberg

i. V. f. StV Bellizzi

Herr Roland Wilde

i. V. f. StV Koch

#### **Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder**

Frau Lara Gerecke

Kinder- und Jugendbeirat; bis  
TOP 12

Herr Yannick Klix

Kinder- und Jugendbeirat; bis  
TOP 12

Frau Brigitte Krogmann

Bürgerliches Mitglied; bis TOP 12

#### **Verwaltung**

Herr Michael Sarach

Herr Horst Kienel

Herr Thomas Reich

Frau Meike Niemann

Frau Petra Haebenbrock-Sommer

bis TOP 7.2

Herr Bernd Jensen

bis TOP 12

Frau Gabriele Fricke

Herr Sören Stegemann

Frau Birgit Reuter

Protokollführerin

**Entschuldigt fehlt/fehlen**

**Stadtverordnete**

Herr Thomas Bellizzi

Herr Tobias Koch

## **Behandelte Punkte der Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe des in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses der vorangegangenen Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Festsetzung der Tagesordnung
6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 12/2014 vom 08.12.2014
7. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
  - 7.1. Berichte gem. § 45 c GO
  - 7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
    - 7.2.1. Prüfung des Verwendungsnachweises über den der SPD-Fraktion im Jahr 2013 gewährten Fraktionszuschusses
    - 7.2.2. Anordnung von Kontrollmaßnahmen gemäß § 180 (3) LVwG
    - 7.2.3. Gemeinsame nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.02.2015
    - 7.2.4. Steuerfreie Nutzung der Tablets durch die digitale Selbstverwaltung
8. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 26.01.2015
9. Pflege der Städtepartnerschaften 2015 **2014/143**
  - Offizielles Partnerschaftstreffen in Ahrensburg
  - Zusammensetzung der offiziellen Delegation - insbesondere für die Jubiläumsfeiern in Viljandi und Ludwigslust
  - a b g e s e t z t -
10. Erlass der Haushaltssatzung 2015 - Beschlussfassung über den Stellenplan 2015 **2014/133/1**
  - 10.1. AN 085/2014 Antrag der CDU-Fraktion
11. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 **2014/086**

- 11.1. AN 043/2014 Antrag der WAB-Fraktion zum Haushaltsentwurf 2015-2018 an den Hauptausschuss/Beschaffung Fotokopierer (PSK 11115.0800000), Sammelposten (PSK 11115.0891000), Sammelposten TUI (PSK 11115.0891000), Verschiebung Neuanschaffung Kommandowagen auf 2016 (PSK 12600.0700000)
- 11.2. AN 084/2014 Antrag der CDU-Fraktion zur Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitwagens für das Rettungszentrum (PSK 12600.0700000)
- 11.3. AN 044/2014 Antrag der WAB-Fraktion zum Haushalt 2015 Organisationsuntersuchung (PSK 11115.5431010), Erstattung Steuern (PSK 42420.4521000), Senkung der Defizitabdeckung (PSK 42420.531500)
- 11.4. AN 086/2014 Antrag der CDU-Fraktion die Orgauntersuchungen zu streichen (PSK 11115.5431010)
- 11.5. AN 093/2014 Antrag von Bündnis 90/Die Grünen f.d. HA - Betriebliches Gesundheitsmanagement für die Kernverwaltung der Stadt Ahrensburg  
- a b g e s e t z t - stattdessen AN/003/2014 -
- 12. Verschiedenes
  - 12.1. Bericht der Schiedsleute über ihre Erfahrungen seit ihrer Wahl vor einem Jahr
  - 12.2. Antrag des ATSV auf Bezuschussung
  - 12.3. Sachstand Fertigstellung Jahresabschluss 2011
  - 12.4. Sitzung des Ältestenrates am 26.02.2015
  - 12.5. Ehrung von Stadtverordneten

**AN/093/2014**

## **1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Schmick eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

## **2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende Herr Schmick stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **3. Bekanntgabe des in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses der vorangegangenen Sitzung**

In der Sitzung des Hauptausschusses am 08.12.2014 wurde folgender Beschluss in nicht öffentlicher Sitzung gefasst:

### ***Vertragsangelegenheit, Vorlagen-Nr. 2014/125***

Der Hauptausschuss hat den Bürgermeister beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der SWA Stadtwerke Ahrensburg GmbH den der Vorlage beigefügten Gesellschaftsvertrag für die Stadtwerke Ahrensburg GmbH zu beschließen.

## **4. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.



## **7. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters**

### **7.1. Berichte gem. § 45 c GO**

– *siehe Anlage* –

### **7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters**

#### **7.2.1. Prüfung des Verwendungsnachweises über den der SPD-Fraktion im Jahr 2013 gewährten Fraktionszuschusses**

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Verwendungsnachweis der SPD-Fraktion über den im Jahr 2013 gewährten Fraktionszuschuss geprüft. Dabei haben sich keine Beanstandungen ergeben.

#### **7.2.2. Anordnung von Kontrollmaßnahmen gemäß § 180 (3) LVwG**

Die Polizeidirektion Ratzeburg hat die Anordnung von Kontrollmaßnahmen gemäß § 180 Abs. 3 LVwG bis voraussichtlich 25.01.15 verlängert (siehe auch Niederschrift des Hauptausschusses Nr. 12/2014, TOP 6.2.1).

### **7.2.3. Gemeinsame nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.02.2015**

Am Montag, dem 16.02.2015, ist eine gemeinsame nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses mit dem gemeinsamen Tagesordnungspunkt „Ergebnisse Organisationsgutachten“ vorgesehen. Es erfolgt anschließend eine getrennte Fortsetzung der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

### **7.2.4. Steuerfreie Nutzung der Tablets durch die digitale Selbstverwaltung**

Bürgermeister Sarach teilt mit, dass durch die Novellierung des § 3 Nr. 45 des Einkommenssteuergesetzes nunmehr eindeutig die steuerfreie Nutzung der Tablets durch die digitale Selbstverwaltung geklärt ist.

## **8. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 26.01.2015**

Bürgermeister Sarach stellt die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 26.01.2015 vor.

Zum Tagesordnungspunkt „Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015“ wird eine aktualisierte Haushaltsvorlage Nr. 2014/086/1 für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt.

Zu den Haushaltsberatungen in der Stadtverordnetenversammlung sind bisher insgesamt 2 Anträge der WAB-Fraktion AN/004/2015 und AN/005/2015 eingegangen.

Der Bürgermeister wird im Rahmen der Dringlichkeit einen Antrag stellen, die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 26.01.2015 um den Tagesordnungspunkt „Bau der Kita Erlenhof – Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe“ zu ergänzen (**siehe Vorlagen-Nr. 2015/011**).

9. **Pflege der Städtepartnerschaften 2015**
- **Offizielles Partnerschaftstreffen in Ahrensburg**
  - **Zusammensetzung der offiziellen Delegation - insbesondere für die Jubiläumsfeiern in Viljandi und Ludwigslust**
  - **a b g e s e t z t -**

**10. Erlass der Haushaltssatzung 2015 - Beschlussfassung über den Stellenplan 2015**

**10.1. AN 085/2014 Antrag der CDU-Fraktion**

Eine erste Lesung des Stellenplanes erfolgte in der Sitzung des Hauptausschusses am 08.12.2014, TOP 9, Niederschrift des Hauptausschusses Nr. 12/2014 vom 08.12.2014. Zur Sitzung des Hauptausschusses am 19.01.2015 wurde eine entsprechend neue Vorlage mit der Vorlagen-Nr. 2014/133/1 vorgelegt. Die Vorlage 2014/133/1 wurde ergänzt um die Schulsozialarbeit Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule (3 zusätzliche Stunden) und die Vollzeitstelle FD Soziale Hilfen.

Ein Ausschussmitglied hätte sich zur Nachvollziehbarkeit eine detaillierte Beschreibung der Zu- und Abgänge der Stellen in der Vorlage gewünscht.

Zur Stellenplan-Nr. 85/2014 für das Fachgebiet Bearbeitung von Wohnungsangelegenheiten, Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz beantragt Ausschussmitglied Wilde, die Stellenplan-Nr. 85/2014 mit einem kw-Vermerk zu versehen. Der Stadtverordnetenversammlung muss die Möglichkeit offen gehalten werden, „belegte Stellen“ dann wieder zurückzunehmen, wenn sich die Sachlagen verändern und der ursprüngliche Bedarf nicht mehr gegeben sei.

Einige Mitglieder des Ausschusses geben zu bedenken, dass sofern weniger Asylbewerber zukünftig zugewiesen oder die Asylbewerber nach Anerkennung des Asylrechts ihren Wohnsitz wechseln würden, dies zu einer Reduzierung der Anzahl der zu bearbeitenden Fälle führen würde.

Die Verwaltung erklärt, dass die Stelle insbesondere auch die Bearbeitung von Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherungsfälle nach dem Sozialgesetzbuch XII umfasst und die dort seit Jahren steigenden Fallzahlen auffängt. Eine Anpassung der Stellen erfolgte in der Vergangenheit nur in geringem, nicht ausreichendem Umfang durch Aufstockung von 5 Stunden, parallel ist vielmehr in 2008 eine 0,5 Sozialpädagogenstelle für die Betreuung der Unterkünfte ersatzlos weggefallen.

Von der Verwaltung erfolgt nicht nur die Überprüfung der Erforderlichkeit der Stellen im Rahmen des Stellenplanes, sondern auch bei Nachbesetzung von Stellen, deren Stelleninhaber in den Ruhestand gehen. Gerade in dem betroffenen Fachdienst werden in den nächsten Jahren Mitarbeiter in den Ruhestand gehen.

Auf Nachfrage erklärt die Verwaltung, dass selbst bei Anerkennung der Asylbewerber aus Syrien diese aus den bisherigen Erfahrungen nicht den Wohnort





**Produkt 12600.0700000 Verschiebung Neuanschaffung Kommandowagen 2016**

Dieser Antrag der WAB-Fraktion wird im Zusammenhang mit dem Antrag der CDU-Fraktion AN/084/2014 diskutiert. Dieser lautet wie folgt: „Die CDU-Fraktion beantragt: Der Hauptausschuss möge beschließen, dass im Hauptausschuss zum Haushalt der Stadt Ahrensburg 2015 folgende Position im Ergebnis- und Finanzhaushalt mit einem VE-Vermerk – Verpflichtungsermächtigung – (Angebote in 2015, Auftragsvergabe in 2016) versehen wird:

*12600.0700000 Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitwagens für das Rettungszentrum.“*

Von Ausschussmitglied Wilde wird im Namen der CDU-Fraktion auf den Feuerwehrbedarfsplan, der zahlreiche Investitionen für die Gemeindefeuerwehr Ahrensburg vorsieht, verwiesen. Um den Vorgaben gerecht zu werden und um die Wehren immer auf dem höchstmöglichen Level der Einsatzbereitschaft zu halten, sei es unabdingbar, die ursprünglich für 2016 fest vorgesehene Investition des Einsatzleitwagens bereits im Haushalt 2015 als VE zu verankern.

Ausschussmitglied Hansen weist auf die Aussagen des Gemeindefeuerführers Herrn Stahmer und des Ortswehrführers Herrn Ehrich in der Sitzung des Hauptausschusses am 17.11.2014, Niederschrift Nr. 11/2014 vom 17.11.2014, TOP 15.1, hin, dass sowohl die Anschaffung des Kommandowagens als auch des Geländewagens unmittelbar miteinander verbunden sind. Der Geländewagen ist erforderlich, um das Personal im Ernstfall bei jeder Wetterlage an die Einsatzleitstelle zu fahren. Ein weiterer Wagen ist für die Technikzentrale mit PC- und Funktechnik und Besprechungsraum am Einsatzort unbedingt erforderlich.

Ausschussmitglied Schmick zieht seinen Antrag zur Verschiebung der Neuanschaffung des Kommandowagens zurück.

Anschließend wird über den wie vor aufgeführten Antrag der CDU-Fraktion AN/084/2014 wie folgt abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis:**

**Alle dafür**

**11.2. AN 084/2014 Antrag der CDU-Fraktion zur Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitwagens für das Rettungszentrum (PSK 12600.0700000)**

**– Siehe Ausführungen zum Antrag AN/043/2014 –**

**11.3. AN 044/2014 Antrag der WAB-Fraktion zum Haushalt 2015 Organisationsuntersuchung (PSK 11115.5431010), Erstattung Steuern (PSK 42420.4521000), Senkung der Defizitabdeckung (PSK 42420.531500)**

Der Hauptausschuss stimmt im Einzelnen über die nachfolgenden Anträge der WAB-Fraktion wie folgt ab:

***Produkt 11115.5431010: Verschiebung von 100 von 2015 auf 2016***

Die WAB-Fraktion beantragt, in Anbetracht der anstehenden Neubesetzung der Fachbereichsleitung 2015 und der Bürgermeisterwahl im Herbst 2015 die Organisationsuntersuchung in Höhe von 100.000 € auf 2016 zu verschieben.

Gleichzeitig hat die CDU-Fraktion nachfolgenden Antrag gestellt (AN/086/2014):  
*„Der Hauptausschuss und die Stadtverordnetenversammlung (dann zur Haushaltsdebatte 2015) mögen beschließen, dass die Position **„Spezielle Organisationsuntersuchung/Spezielle Geschäftsaufwendungen“** in Höhe von 140.000 € im Haushaltsentwurf 2015 bei Produktsachkonto 11115.5431010 Orga.-Untersuchung spezielle Geschäftsaufwendungen für den Fachbereich IV sowie die Fachdienste II.1 sowie II.2 komplett gestrichen werden.“*

Zur Begründung führt Ausschussmitglied Wilde an, dass die eingeleiteten Maßnahmen erst abgearbeitet werden sollten, wenn die Ergebnisse dazu bekannt werden, bevor weitere neue Maßnahmen quasi „neue Baustellen“ geschaffen würden.

Da der Antrag der CDU-Fraktion weitergehender ist als der der WAB-Fraktion, wird zunächst über den wie vor aufgeführten Antrag der CDU-Fraktion wie folgt abgestimmt:

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>5 dafür</b>
	<b>2 dagegen</b>
	<b>2 Enthaltungen</b>

Dem Antrag der CDU-Fraktion ist somit zugestimmt. Der Antrag der WAB-Fraktion hat sich somit erübrigt.

***Produkt 42420.4521000: Erstattung Steuern 20***

Ausschussmitglied Schmick zieht im Namen der WAB-Fraktion diesen Antrag nach Erläuterung durch die Verwaltung zurück.

***Produkt 42420.5315000: Senkung der Defizitabdeckung auf 1.452 in 2015***

Da bereits durch die Verwaltung die Defizitabdeckung laut 2. Änderungsliste zum Haushalt 2015 von 1,8 Mio. € auf 1,6 Mio. € reduziert worden ist, zieht Ausschussmitglied Schmick den WAB-Antrag zurück.

**11.4. AN 086/2014 Antrag der CDU-Fraktion die Orgauntersuchungen zu streichen (PSK 11115.5431010)**

**– Siehe Ausführung zu TOP 11.3 (AN/44/2014) –**



Anschließend stimmen die Stadtverordneten dem Beschlussvorschlag der Vorlage Nr. 2014/086 in Verbindung mit der 2. Änderungsliste und den wie vor im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes 11 mit Unterpunkten zugestimmten Anträgen zu.

**Abstimmungsergebnis:**

**8 dafür**

**1 Enthaltung**

## 12. Verschiedenes

### 12.1. Bericht der Schiedsleute über ihre Erfahrungen seit ihrer Wahl vor einem Jahr

Der Hauptausschuss begrüßt es, wenn die Schiedsleute, die vor einem Jahr von der Stadtverordnetenversammlung in ihr Amt gewählt worden sind, ihre Erfahrungen in einer der kommenden Sitzungen des Hauptausschusses vortragen würden.

Ein Ausschussmitglied weist in diesem Zusammenhang auf die geplante nicht öffentliche Informationsveranstaltung zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement hin.

#### **Anmerkung der Verwaltung:**

*Gemäß Niederschrift des Hauptausschusses Nr. 12/2014, TOP 11, soll eine abendliche nicht öffentliche Informationsveranstaltung im Februar 2015 stattfinden, an der die gesamte Selbstverwaltung teilnehmen kann. Andere Gremiensitzungen sollten zu diesem Zeitpunkt nicht stattfinden. Der Vortrag der Barmer Gesundheitskasse sollte nicht im Rahmen einer Sitzung des Hauptausschusses stattfinden. Im Anschluss an den Vortrag durch die Barmer Gesundheitskasse sollte die Möglichkeit der Diskussion bestehen.*

*Ein Termin für die Veranstaltung kann noch nicht festgelegt werden, da die Abstimmung mit der Barmer Gesundheitskasse noch nicht abgeschlossen ist,*

### 12.2. Antrag des ATSV auf Bezuschussung

Mit Schreiben vom 19.01.2015 hat die Fußballabteilung des ATSV einen Antrag auf finanzielle Unterstützung für einen Besuch von 2 Jugendfußballteams in Ahrensburgs Partnerstadt Viljandi gestellt. Anlässlich der internationalen Hansatage vom 05.06. bis 08.06.2015 soll dort ein internationales Jugendfußballturnier stattfinden (**siehe Anlage**).

Die Mitglieder des Hauptausschusses verweisen auf eine Förderung gemäß den Förderrichtlinien der Stadt Ahrensburg zum städtepartnerschaftlichen Austausch.

Bei einer Abweichung von den Förderrichtlinien wird um eine entsprechende Vorlage zur kommenden Sitzung des Hauptausschusses gebeten.

Die Stadtverordnete Schmick bittet zu prüfen, ob nicht auch ein Zuschuss als Ausnahme für einen Erwachsenen gewährt werden kann. Dieser sollte eine Fotoausstellung über Ahrensburg als kultureller Beitrag begleiten.

### **12.3. Sachstand Fertigstellung Jahresabschluss 2011**

Die Verwaltung teilt auf Anfrage mit, dass der Jahresabschluss 2011 der Stadt Ahrensburg und Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes voraussichtlich in einer gemeinsamen öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.03.2015 beraten werden soll.

### **12.4. Sitzung des Ältestenrates am 26.02.2015**

Bürgermeister Wilde kündigt eine Sitzung des Ältestenrates am 26.02.2015 um 19:30 Uhr im Rathaus, Sitzungszimmer 103, an. Als Tagesordnungspunkte sind unter anderem vorgesehen:

- Berichtswesen, Bericht über die Ausführung von Beschlüssen gemäß § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung
- Politikerstatements für Ahrensburg TV unmittelbar nach jeder Stadtverordnetenversammlung im Vorraum der Reithalle
- Umgangsformen innerhalb der Selbstverwaltung

Sofern weitere Angelegenheiten in der Sitzung des Ältestenrates beraten werden sollen, werden die Fraktionen gebeten, dies dem Bürgermeister bis zum 09.02.2015 mitzuteilen.

### **12.5. Ehrung von Stadtverordneten**

Bürgermeister Wilde berichtet, dass der Ältestenrat in seiner Sitzung am 29.09.2012, (Niederschrift Nr. 01/2012, TOP 3) als Präsent bei Ehrungen nach 25, 30 und 35 Jahren für die Stadtverordneten und Bürgerlichen Mitglieder empfohlen hat, einen Baum anzupflanzen. Standort für die Anpflanzung von Bäumen für die Ehrung von Mitgliedern der Selbstverwaltung ist die Grünanlage westlich der Kastanienallee zwischen Spielplatz Schäferweg und Hochhaus zu den Wohnblöcken Schäferweg. Es sollte die Anpflanzung von heimischen Gehölzen erfolgen. Die Bestimmung der Art der Gehölze erfolgt durch den zu ehrenden Stadtverordneten/Bürgerlichen Mitglied. Vor dem Baum wird ein Metallschild aus Edelstahl DIN A 5 quer auf einer Pflasterung mit einer Schräge mit beispielsweise folgender Beschriftung angebracht: 25 Jahre im ehrenamtlichen Dienste der Selbstverwaltung der Stadt Ahrensburg,

Name des Stadtverordneten.

Die Staffelung der Ehrung nach 25, 30 und 35 Jahren wird durch die Pflanzgrößen bestimmt (siehe Sitzung des Ältestenrats vom 04.03.2013, Niederschrift Nr. 01/2013).

Am 23.04.2015 erfolgen nunmehr die Ehrungen des Stadtverordneten Wilde, des Stadtverordneten Stern und des Bürgerlichen Mitgliedes Griesenberg.

gez. Hinrich Schmick  
Vorsitzender

gez. Birgit Reuter  
Protokollführerin